

omni

DIE FAHRGASTZEITUNG DER THÜRINGER OMNIBUSUNTERNEHMEN



⇒ Ich fahre gern Bus, weil ...

ich da gute Bekannte und den freundlichen Busfahrer treffe.“

Waltraut Werner aus Walsburg

IN DIESER AUSGABE

Gesichter für Sommer 2010

Seite 2

Moderne Terminals

Seite 3

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2009 wird die R-Linie im Städtedreieck mobil auch an Wochenenden verkehren und Schloss Heidecksburg bedienen. Die OVS-Linie 15 wird zusätzlich die Haltestelle am Saalemaxx/Krankenhaus anfahren. Der neue Fahrplan wird rechtzeitig veröffentlicht.

In den vergangenen Monaten mussten unsere Busse verstärkt Umleitungen fahren, weil Straßen saniert wurden. Dabei unternahmen wir große Anstrengungen, um den Buslinienverkehr aufrecht zu erhalten.

Für das große Verständnis danken wir Ihnen, unseren treuen Fahrgästen, sehr herzlich. Unser Dank gilt ebenso den betroffenen Städten, Gemeinden und Straßenbaufirmen für die sehr gute Zusammenarbeit.

Nutzen Sie unsere Linienbusse und die günstigen Tarife, steigen Sie bei uns ein.

Herzlich Ihr
Volker Wernicke
Leiter Verkehrsplanung
der KomBus GmbH

Jetzt bewerben und mit 18 Jahren einen großen Linienbus lenken



Mirjam Schöwe hat ihre ersten Fahrstunden erfolgreich absolviert.

► **Ein bisschen aufgeregt sei sie schon, gesteht Mirjam Schöwe. Sie denkt dabei an ihre erste Fahrstunde hinter dem Lenkrad eines Linienbusses.**

Thüringen. Mirjam Schöwe gehört zu den zehn Azubis im 2. Lehrjahr bei der KomBus GmbH Bad Lobenstein, die eine Erstausbildung zum Berufskraftfahrer Bus absolvieren. Die ist für junge Leute ab 17 erst seit dem Jahr 2007 möglich, als der Gesetzgeber die Voraussetzungen schuf.

Jacqueline Gerstner aus dem 3. Lehrjahr hat die praktische Fahrausbildung mit Erfolgen bestanden und den Führerschein Klasse D, Berufskraftfahrer Bus, bereits in der Tasche. Die 18jährige wollte schon immer Busfahrerin werden, wie sie erzählt. Das liege in der Familie, schon der Opa und der Vater lenkten einen Bus.

Die KomBus GmbH zählt zu den großen Unternehmen in Thüringen, die selbst die praktische Fahrausbildung ihrer Azubis übernehmen.

Ausbildungsleiter Michael Algermisen berichtet, dass die KomBus für das kommende Ausbildungsjahr wieder zehn Plätze für die Erstausbildung zum Berufskraftfahrer Bus zur Verfügung stellt.

Die Voraussetzungen für Bewerber sind bei allen Thüringer Busunternehmen gleich oder vergleichbar. Der möglichst gute Abschluss der Real- oder Hauptschule oder das Abitur sind Bedingung, weiterhin technisches Verständnis, Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit. Notwendig sind auch ein Führungszeugnis und ärztliche Untersuchungen. Manche Unternehmen testen ihre eingeladenen Bewerber mit kleinen Übungen zum logischen Denkvermögen, mathematischen Aufgaben und Allgemeinwissen. Alle Betriebe führen mit ausgewählten Bewerbern Gespräche.

Für die Azubis der KomBus erfolgt die theoretische Ausbildung an der Staatlichen Berufsbildenden Schule Technik in Gera, der berufspraktische Teil in den Unternehmen der

KomBus-Gruppe. Die Azubis durchlaufen alle Betriebsteile, lernen unter anderem Werkstatt und Servicecenter kennen. Die Mehrzahl reizt natürlich die praktische Fahrausbildung, erst der Pkw-Führerschein mit 17, danach der Führerschein Bus.

Wer gute Leistungen bringt, hat nach der Lehre große Chancen auf eine feste Anstellung in einem Busunternehmen. In den nächsten Jahren gehen zum Beispiel 40 Fahrer in der KomBus-Gruppe in den Ruhestand. Interessierte Jugendliche können sich bei den Industrie- und Handels- bzw. Handwerkskammern informieren, bei der Agentur für Arbeit oder diversen Lehrstellenbörsen, natürlich auch bei den Busunternehmen vor Ort.

Mirjam Schöwe hat ihre ersten Fahrstunden auf dem Bus erfolgreich absolviert. Jacqueline Gerstner fährt schon regelmäßig Linienbus mit einem Lehrfahrer. Sie will, na klar, nach Abschluss ihrer Ausbildung täglich Fahrgäste in Ostthüringen befördern. ■

MOBILE AUSKUNFT

Abfahrtszeit übers Handy

► Im Städtedreieck mobil zwischen Rudolstadt, Bad Blankenburg und Saalfeld bietet die OVS ab 13. Dezember 2009 die Fahrplanauskunft übers Handy an.

Durch die Möglichkeit, per Handy mobil mit dem Internet in Verbindung zu treten, ergeben sich neue Anwendungen. Dazu gehören im Öffentlichen Personennahverkehr unter anderem Fahrplanauskünfte und Streckeninformationen. Dafür benötigt man ein modernes Handy mit Java Applikation, eine Datenverbindung ins Internet und entsprechende Software.

Nach dem Versenden einer SMS an 0162 2622626 mit dem Text „kombus“ erhalten Sie wiederum per SMS einen Internetlink. Über diesen Link müssen die Software und die Fahrplandaten für „Städtedreieck mobil“ einmalig heruntergeladen werden (unser Foto). Es fallen nur Verbindungsgebühren an. Auf Ihrem Handy stehen nun die Fahrplandaten jederzeit elektronisch zur Verfügung.



Mit einem gesondertem Link in der Fahrplanauskunft können Sie auch die sogenannten Ist-Zeiten, also die tatsächlichen Abfahrtszeiten, aus dem Internet abrufen. Diese können vom Fahrplan abweichen, weil Umleitungen oder andere Verkehrsstörungen immer möglich sind. Die Handyauskunft soll im Verkehrsgebiet der KomBus ausgebaut werden. ■

MBT AUF MESSE

Aktionen und Informationen

⇒ Die Marketingkooperation Bus Thüringen (MBT) präsentiert sich auf der 20. Thüringen-Ausstellung in der Erfurter Messe vom 6. bis 14. März 2010 an einem Gemeinschaftsstand mit Partnern des Thüringer Nahverkehrs. Mit Aktionen und Informationen soll auf die vielen Vorzüge von Bussen und Bahnen aufmerksam gemacht werden.



Am Stand der MBT gibt es jede Menge Fahrplan-, Tarif- und andere Informationen zum Busverkehr in Thüringen. Es werden freie Praktikums- und Ausbildungsplätze angeboten. Besucher können sich an Gewinnspielen und Umfragen zum Thema Buslinienverkehr beteiligen, bei denen kleine Preise verlost werden.

BUS KONKRET

Richtiger Fahrschein

⇒ Das Fahrscheinangebot der Busunternehmen ist recht differenziert ausgestaltet. Es gibt Einzel-, Zeit- oder Mehrfahrkarten. Der Geltungszeitraum und die konkrete Strecke müssen beachtet werden, schließlich auch, ob ein Fahrgast mit entsprechendem Nachweis ermäßigungsberechtigt ist oder nicht.

Nach den allgemeinen Beförderungsbedingungen hat sich jeder Fahrgast davon zu überzeugen, ob er beim Kauf den richtigen Fahrschein erhalten hat. Bei elektronischen Fahrausweisen dient die Papierquittung zur Überprüfung.

Gibt es Unstimmigkeiten, muss der Fahrgast sofort beim Busfahrer oder in der Verkaufsstelle reklamieren. Dann kann der Konflikt gelöst werden. Spätere Beanstandungen können in der Regel durch das Verkehrsunternehmen nicht mehr anerkannt werden.

Im sachlichen Dialog mit Fahrgästen und Bürgern

Mit vielfältigen Informationen für mehr Transparenz im Buslinienverkehr

► In ländlich geprägten Regionen ist der Linienbus oft das einzige öffentliche Verkehrsmittel. Ohne einen funktionierenden Buslinienverkehr gäbe es kein funktionierendes Schulsystem auf dem Lande.

Thüringen. Täglich nutzen mehr als 100.000 Schüler in Thüringen einen Bus. Mehr als 300.000 Menschen sind es insgesamt, die täglich mit einem Linienbus fahren. In einem Jahr befördern die privaten und kommunalen Busunternehmen in Thüringen somit mehr als 100 Millionen Menschen. Damit ist der Linienbus das öffentliche Beförderungsmittel Nummer 1 in Thüringen.

Fahrgastzeitung kommt viermal im Jahr ins Haus

Die Fahrgastzeitung omni der Thüringer Omnibusunternehmen, die Sie in den Händen halten, informiert viermal im Jahr über Themen aus dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und insbesondere des Buslinienverkehrs. In jeder Ausgabe haben wir

den Alltag und die Fragen unserer Fahrgäste im Blick. Wir wollen auch jene Menschen erreichen, die selten oder bisher noch nicht unsere Linienbusse nutzen. Die omni wird in sieben regionalen Ausgaben und über 400.000 Exemplaren in acht Landkreisen Thüringens allen Haushalten zugestellt.

Nur gut informierte Fahrgäste sind auch zufriedene Kunden. In diesem Sinne greifen wir Themen auf, die für unsere Leser von Interesse sind oder für die wir Sie sensibilisieren wollen. Zum Beispiel dafür, dass der Bus das umweltfreundlichste Verkehrsmittel ist. Oder dafür, dass der Bus das sicherste öffentliche Verkehrsmittel ist.

Sorgfältig recherchieren und sachlich informieren

Die Themen in dieser aktuellen omni-Ausgabe haben wir wieder sorgfältig recherchiert, um Sie sachlich zu informieren. Die Thüringer Busunternehmen suchen Berufsnachwuchs, wir rühren da-

für die Werbetrömmel.

Wir starten neue Aktionen, zum Beispiel einen Gestaltungswettbewerb für die Schüler-Ferien-Uhr 2010. Wir berichten über den Ein-Euro-Tag 2009, der von den Fahrgästen sehr gut angenommen worden ist. Wir sagen, welche Busfahrerinnen und -fahrer für ihr sicheres und unfallfreies Fahren ausgezeichnet worden sind. Wir geben Tipps, wie Sie mit Bussen auf Weihnachtsmärkte und in Skigebiete fahren können.



Die Redaktion wünscht sich mehr Resonanz von ihren Lesern und Kunden, lobende und auch kritische Anmerkungen, Vorschläge zu Themen, die wir in der Fahrgastzeitung aufgreifen sollten. Schreiben oder mailen Sie Ihre Anregungen an das Busunternehmen vor Ort oder die Marketingkooperation Bus Thüringen. Die Adressen, auch der Internetseiten, finden Sie im Impressum auf Seite 4 dieser Ausgabe. Wir wollen mit Ihnen, unseren Kunden und Bürgern, weiter einen sachlichen Dialog führen. ■

Nach dem Fotoshooting und vor dem Gestaltungswettbewerb

Sommerferien 2010 haben Gesichter, Schülerferienuhr braucht pffriges Design

► Die Bilanz des Sommers 2009 ist gezogen, die Zahlen liegen vor. Das Schüler-Ferien-Ticket Thüringen 2010 kommt ganz bestimmt.

Fast 14.000 verkaufte Schülerferienuhren und -tickets im Sommer 2009 sind ein großer Erfolg. Im nächsten Sommer dürfen es gern noch ein paar mehr sein. Die Partner des Nahverkehrs in Thüringen, von Bussen, Bahnen und Straßenbahnen, haben bereits die Sommerferien 2010 im Blick.

Bei einem Fotoshooting im Oktober 2009, an dem zehn Jugendliche teilnahmen, wurden die Gesichter für das Schüler-Ferien-Ticket Thüringen 2010



durch eine Jury ermittelt (unser Foto). Die drei jungen Leute sollen den Sommerferien und dem Nahverkehrsticket Gesichter geben. Alle zehn Teilnehmer der Endrunde erhielten übrigens Fotomappen des eintägigen Castings.

Die Marketingkooperation Bus Thüringen ruft an dieser Stelle wiederum alle jun-

gen Kreativen in Thüringen auf, die neue Schülerferienuhr zu gestalten und ihre Entwürfe einzureichen. Die Vorlage für die Uhr kann im Internet unter www.bus-thueringen.de ab sofort heruntergeladen und beispielsweise mit Grafikprogrammen gestaltet werden. Natürlich können auch der Papierausdruck und klassische Hilfsmittel wie Farbstifte verwendet werden.

Die detaillierten Wettbewerbsbedingungen sind im Internet veröffentlicht. Eine Jury wird den besten Entwurf ermitteln, der die Grundlage für

Gestaltung und Produktion der Schülerferienuhr 2010 bildet. Der Sieger des Wettbewerbes erhält einen Überraschungspreis der Marketingkooperation Bus Thüringen und wird in der omni veröffentlicht.

Einreichen:

Papierentwurf oder elektronische Datei, die Vorlage ist abrufbar unter www.bus-thueringen.de

Einsendeschluss:

22. Januar 2010

Adresse:

Marketingkooperation Bus Thüringen e.V.
Steigerstraße 8
99096 Erfurt

E-Mail:

info@bus-thueringen.de ■

Moderne Informationstechnik im Dienste des Kunden

Drei Minuten Wartezeit an der Haltestelle können eine „gefühlte“ Ewigkeit dauern

► Die Situation hat jeder Fahrgast schon mal erlebt: In drei Minuten soll der Bus abfahren, aber er kommt nicht laut Fahrplan an.



Die neuen Terminals zeigen die tatsächlichen Abfahrtszeiten der Linienbusse an.

Landkreis Saalfeld-Rudolstadt/Saale-Orla-Kreis. So eine Verspätung kann vielfältige Ursachen haben. Dazu gehören beispielsweise hohes Verkehrsaufkommen, verbunden mit einem Stau oder eine Baustellendurchfahrt, die mehr Zeit kostet.

47 Haltestellen mit Informationssystemen

Drei Minuten Wartezeit an der Haltestelle können für den Fahrgast eine „gefühlte“ Ewigkeit dauern. Der mit dem Bus verspätet ankommende Fahrgast will vielleicht in einen anderen Bus umsteigen und bangt

um seine Anschlussfahrt. Mit moderner Informationstechnik an den Haltestellen kann solchen Situationen begegnet werden.

Die KomBus-Gruppe rüstet in diesem und im nächsten Jahr insgesamt 47 Haltestellen

mit dynamischen Fahrgastinformationssystemen aus. Sie kommen vorwiegend im Städtedreieck Bad Blankenburg, Saalfeld und Rudolstadt zum Einsatz, aber auch in Schleiz und Pößneck, vor allem an stark frequentierten Haltestellen.

Dynamische Anzeiger mit realen Abfahrtszeiten

Bisher gibt es statische Informationsanzeigen, unter anderem am Bahnhof und Busbahnhof in Saalfeld, auf denen die Fahrplanzeiten angezeigt werden. Die neuen Anzeiger funktionieren dynamisch, das heißt, sie berücksichtigen den aktuellen Verkehrsablauf, signalisieren die tatsächlichen Abfahrtszeiten der Linienbusse.

Dafür sorgen moderne Technik und Übertragungswege im Bus und in der Verkehrsleitstelle sowie das Internet. Alle 30 Sekunden fragt die Leitstelle den Rechner im Bus nach seinem aktuellen Aufenthaltsort, gleicht diese Daten mit dem Fahrplan ab und stellt das aktuelle Ergebnis ins Internet. Von dort wird es an die

Haltestellenterminals vor Ort übertragen und für den Fahrgast angezeigt.

Praktischer Nutzen für die Fahrgäste

Der Fahrgast ist somit aktuell informiert und empfindet die kurze Wartezeit nicht als „gefühlte“ Ewigkeit. Die Verkehrsleitstelle kann außerdem bei geringfügigen Verspätungen Anschlussbusse anweisen, an der Haltestelle auf Umsteiger zu warten. Der praktische Nutzen für die Kunden liegt auf der Hand.

Die Investition in diese moderne Technik fördert der Freistaat Thüringen. Regionale Unternehmen wie die Firmen deister informationstechnik Gera und EPSa Elektronik & Präzisionsbau Saalfeld liefern und installieren die Technik. ■

Auszeichnung für Busfahrer beim Branchentreff in Gera

Sicher und unfallfrei unterwegs in Bussen der KomBus-Gruppe



► Der Omnibus ist mit Abstand das sicherste Beförderungsmittel im öffentlichen Personennahverkehr. Dafür sorgen im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, im Saale-Orla-Kreis und darüber hinaus kompetente und freundliche Busfahrer der drei Unternehmen der KomBus-Gruppe.

Auf dem 5. Mitteldeutschen Omnibustag in Gera erhielten am 11. November 2009 insgesamt zehn Busfahrerinnen und

Busfahrer die verdiente Auszeichnung mit der Nadel „Sicher und unfallfrei“. Sie waren in den letzten fünf Jahren unfallfrei unterwegs und nahmen in den letzten beiden Jahren erfolgreich an Schulungen teil.

Die Auszeichnung erhielten von der OVO die Busfahrer Manfred Ohme, Ina Spindler und Wilfried Weber, von der OVS die Kollegen Tino El-Gassab, Uwe Greiner, Marco Himmelreich, Birgit Kutz-

bach, Steffi Maak und Manfred Meißner, von der PVG der Fahrer Michael Silge. Herzlichen Glückwunsch!

Insgesamt konnten auf dem 5. Mitteldeutschen Omnibustag 52 Fahrerinnen und Fahrer aus 14 Busunternehmen in Thüringen ausgezeichnet werden. Im Alltag des Buslinien- und Reiseverkehrs fahren sie verantwortungsvoll und unfallfrei, gewährleisten so die Sicherheit ihrer Fahrgäste. ■

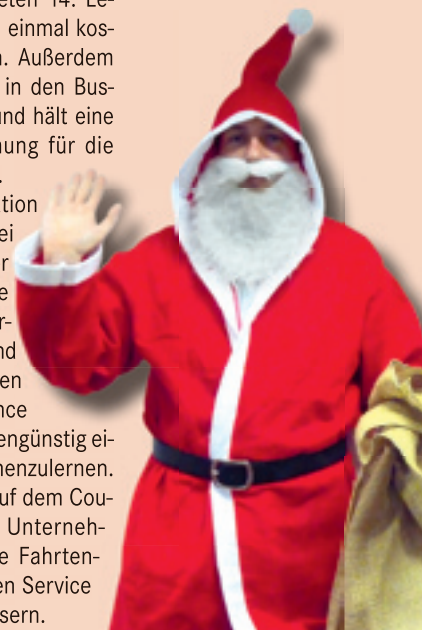
NIKOLAUSAKTION AM 6./7. DEZEMBER 2009

Zum ermäßigten Preis oder kostenlos Busfahren

⇨ Der Nikolaus macht's möglich. Wer am bevorstehenden Nikolaustag, am 6. Dezember, und zusätzlich am 7. Dezember 2009 den ausgefüllten Coupon aus dieser omni, Seite 4 unten links, im Bus abgibt, erhält als Erwachsener einen Einzelfahrschein für die gewünschte Strecke zum Kinderfahrpreis. Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr können einmal kostenlos mitfahren. Außerdem ist der Nikolaus in den Bussen unterwegs und hält eine süße Überraschung für die Fahrgäste bereit.

Mit dieser Aktion möchten die drei Unternehmen der KomBus-Gruppe ihren treuen Fahrgästen danken und den gelegentlichen Kunden die Chance einräumen, kostengünstig eine Strecke kennenzulernen. Die Antworten auf dem Coupon sollen den Unternehmen helfen, ihre Fahrtenangebote und den Service weiter zu verbessern.

Also, am Sonntag, den 6. Dezember, und Montag, den 7. Dezember, den ausgefüllten Coupon im Bus abgeben und zum ermäßigten Preis oder kostenlos Busfahren. Die Adventszeit bietet viele Gelegenheiten, bequem mit dem Linienbus zum Einkaufen oder auf Weihnachtsmärkte in der Region zu fahren.



KURZ + KNAPP

Neue Busse

⇒ Die Unternehmen der KomBus-Gruppe haben im Jahr 2009 acht neue Niederflerbusse angeschafft. Sie zeichnen sich unter anderem aus durch ihre beiden niederflurigen Einstiege, die für Behinderte, Rollstuhlfahrer und Kinderwagen gut zugänglich sind. Die neuen Busse kommen überwiegend im Regionalverkehr zum Einsatz und ersetzen ältere Fahrzeuge.

Buszubringer

⇒ Wie jedes Jahr am 4. Advent verwandelt sich Schloss Heidecksburg in eine zauberhafte Weihnachtskulisse. Vom 18. bis 20. Dezember 2009 werden kulinarische und handwerkliche Produkte auf dem romantischen Markt angeboten. Zum Weihnachtsmarkt auf dem Schloss setzt die OVS am Samstag und Sonntag Buszubringer aus dem Stadtzentrum Rudolstadt ein.

Bus nach Erfurt

⇒ Zur 20. Thüringen-Ausstellung nach Erfurt fährt am Samstag, den 6. März 2010, wieder ein Sonderbus. Die genauen Abfahrtszeiten und Haltestellen werden rechtzeitig auf der Internetseite www.kombus-online.de veröffentlicht. Eine Anmeldung über das Servicetelefon ist erforderlich.

Start für neue Stadtverkehre am Ein-Euro-Tag

Mit dem Bus mobil durch Schleiz und Bad Lobenstein

► Die beiden Frauen kennen sich mit dem neuen Fahrplan und den Ticketpreisen gut aus. Aber heute fahren sie für nur einen Euro.

Schleiz/Bad Lobenstein. Wir haben den 15. Oktober 2009, heute eröffnet die OVO die neuen Stadtverkehre in Schleiz und Bad Lobenstein. Gleichzeitig gilt an diesem Tag das einmalige Angebot, für nur einen Euro das gesamte Liniennetz nutzen zu können. Das ist ein doppelter Grund zum Feiern und Fahren für Rita Müller und Ingrid Hamy.

Angebote jetzt auch in Oberlandstädten

Auf dem Busbahnhof in Schleiz wird, wie später auch in Bad Lobenstein, das symbolische Band für den Start des Stadtverkehrs durchgeschnitten. Die Vertreter des Zweckverbandes, von Landratsamt, Stadt und KomBus-Gruppe loben das neue Angebot und hoffen, dass es von den Fahrgästen gut angenommen wird.

Nach dem Städtedreieck mobil in Rudolstadt, Saalfeld und Bad Blankenburg, gestartet im Jahr 2007, und Stadt Pörsneck mobil, gestartet im vergangenen Jahr, komplettiert die KomBus-Gruppe ihre



Start mit neuem Kleinbus durch Bad Lobenstein.

Stadtlinienangebote in den beiden Kommunen des Oberlandes. Die Linienführung in Schleiz ist optimiert worden, bisher vom Stadtverkehr bediente Ortsteile werden durch Regionallinien mit der Stadt verbunden.

Mit Busticket auch umsteigen

Rita Müller und Ingrid Hamy nutzen in der Regel im Stadtverkehr die 6-Fahrtenskarte für fünf Euro. Mit einem Busticket können sie auch innerhalb von 45 Minuten ab Fahrtbeginn in den nächstmöglichen Anschlussbus umsteigen, sie brauchen keinen Parkplatz und können in Ruhe einkaufen. Denn der Stadtbus der Linien A und B

in Schleiz fährt an Wochentagen zwischen 8 und 17 Uhr alle 30 Minuten. Die Saisonlinie C fährt vom 1. Juni bis

zehn Stehplätzen. Der kommt gut durch die zum Teil schmalen Straßen und reicht mit seiner Kapazität aus. Lobensteins Bürgermeister Oppel ist froh über die Linie in seiner knapp 7.000 Einwohner zählenden Stadt.

Gute Voraussetzungen im neuen Stadtverkehr

Kurzfristig vor der offiziellen Eröffnung der Linie ist in Bad Lobenstein die Haltestelle am Ärztehaus neu eingerichtet worden. Das zeugt vom Willen aller Beteiligten, den Fahrgästen eine gute Anbindung an öffentliche Einrichtungen zu ermöglichen.

Die einheitlichen blauen Haltestellen, die differenzierten Tarife, die weitgehend vertakteten Fahrpläne und die optimierten Linienführungen bieten gute Voraussetzungen für die Bürger, mit dem Bus



Das blaue Band wird durchgeschnitten, der Stadtverkehr eröffnet.

15. September unter anderem zum Freibad.

In Bad Lobenstein verkehrt, wie in Schleiz, ein Stadtbus mit 15 bis 17 Sitzplätzen und

durch ihre Stadt zu fahren. Ausführliche Informationen über die Stadtverkehre sind vor Ort, am Servicetelefon und im Internet erhältlich. ■

Nikolaus-Aktion am 6. und 7. Dezember 2009

Bitte Antworten ankreuzen, diesen Coupon ausfüllen und am 6. bzw. 7. Dezember 2009 im Bus abgeben.

Hat sich Ihrer Meinung nach das Angebot von OVS, PVG und OVO im Jahr 2009

verbessert ist konstant geblieben verschlechtert

Wofür nutzen Sie unser Fahrtenangebot?

Einkauf Schule Arbeit Freizeit

Name, Vorname

Alter

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Ihre freiwilligen Angaben zur Person werden von uns für eigene Zwecke der Direktwerbung erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie werden nicht an Dritte weiter gegeben. Wenn Sie zukünftig die Angebote und Informationen von OVS, PVG oder OVO nicht mehr erhalten wollen, können Sie schriftlich unter folgender Adresse der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken widersprechen: Omnibusverkehr Saale-Orla-Rudolstadt GmbH, Mittlerer Watzenbach 11, 07318 Saalfeld/Saale



Telefon oder E-Mail-Adresse

Datum, Unterschrift

Marketingkooperation Bus Thüringen e.V.

bus
thüringen

⇒ Kontakt zu Ihren Busunternehmen

Omnibusverkehr Saale-Orla-Rudolstadt GmbH OVS
Personenverkehrsgesellschaft Neuhaus am Rennweg mbH PVG
Omnibusverkehr Oberland GmbH OVO

Servicetelefon: 0180 / 333 72 87*

*für 9 Cent aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, Mobilfunktarife können abweichen

Montag bis Freitag 7 Uhr bis 17.30 Uhr

Internet: www.kombus-online.de

Impressum

Herausgeber:
Marketingkooperation Bus Thüringen e.V. | Steigerstraße 8 | 99096 Erfurt
Tel. 0361 / 226 20 44
v.i.S.d.P. Bert Hamm, Dirk Bergner

Gestaltung:
Diemar, Jung & Zapfe Werbeagentur GmbH Erfurt

Redaktion:
Dr. Michael Plote, Susanne Rham, Tilman Wagenknecht, Markus Würtz

Redaktionsschluss:
28.10.2009

Fotos:
Marketingkooperation Bus Thüringen e.V.

⇒ www.bus-thueringen.de